

Ausschreibung AGpR Förderpreis

Diakoniewerk Duisburg  
Fachbereich Sozialpsychiatrie  
Beekstraße 45  
47051 Duisburg  
Fachbereichsleitung Roland Meier

## **Fachbereich Sozialpsychiatrie im Diakoniewerk**

**Wohnverbund** für derzeit 140 Klient\*innen

**Stationär:** 49 Plätze für chronisch psychisch kranke Menschen in unterschiedlichen Wohnangeboten

**Kooperationspartner:** Fachbereiche im Diakoniewerk Duisburg, Akteure im Stadtteil Duisburg-Ruhrort

**Externe Partner:** Trägerkonferenz Behindertenhilfe Duisburg, Stadt Duisburg

**Finanzierung:** Spenden / derzeit keine Finanzierung

### **Zielsetzung/ Projektziel:**

Eine Begegnung behinderter und nicht behinderter Menschen im Stadtteil Duisburg Ruhrort findet statt. Ein „Integrationszentrum“ wird aufgebaut.

**Zielgruppe** sind behinderte und nicht behinderte Menschen im Stadtteil Duisburg Ruhrort. Seit langer Zeit leben in diesem Stadtteil zum Teil schwer psychisch erkrankte Menschen nebeneinander, Haus an Haus. Man kennt sich, aber man geht sich aus dem Weg. Aus Scham, aus Angst und aus Unwissenheit über den Anderen. Ein Abbau dieser Vorurteile kann nur durch persönliche Erfahrungen erfolgen. Menschen müssen sich auf gleicher Ebene (gleiche Interessen) begegnen und können nur so Ängste und Vorurteile abbauen. Die Veranstaltungen fördern die Begegnungen nachhaltig und tragen so zum Abbau von Vorurteilen und Ängsten ab.

### **Umsetzungskonzept:**

Das Projekt soll durch inklusive Angebote eine Begegnung zwischen nicht behinderten und behinderten Menschen schaffen. In einer ehemals ausschließlich für Klienten hergerichteten Freizeit- und Begegnungsstätte werden regelmäßig „inklusive Angebote“ gemacht. Die Angebote berücksichtigen Interessen der Nachbarschaft und der Allgemeinbevölkerung Duisburg Ruhrorts und sind zeitlich normalen Arbeitnehmern angepasst. Sie umfassen Bildungsangebote, politische Angebote wie die Bürgersprechstunde, Freizeitangebote und Angebote aus Musik und Kunst.

### **Ergebnisse:**

Die Veranstaltungen werden professionell medial beworben, so dass die Anzahl der externen Teilnehmer deutlich gestiegen ist. Innerhalb der Angebote verschwinden die Grenzen zwischen den Teilnehmenden, es stehen ausschließlich gemeinsame Interessen im Vordergrund.

Roland Meier Montag, 25. März 2019